

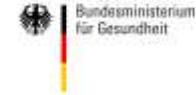


NALTRAIN – RETTET LEBEN

Durchführung

deutschlandweiter qualitätsgesicherter Take-Home Naloxon Schulungen

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



DIE FAKTEN

- ▶ Jahr 2020 die höchste Zahl drogenbedingter Todesfälle seit 20 Jahren.
- ▶ Wie bereits in den Vorjahren - Konsum von Opioiden/Opiaten allein oder in Verbindung mit anderen Stoffen bei 572 Fällen (37%) todesursächlich. [1]
- ▶ Todesfälle hätten durch den Einsatz eines Naloxon-Nasensprays vermieden werden können.
- ▶ 2019 wurde das verschreibungspflichtige und erstattungsfähige Nasenspray nur etwa 260 Mal an Drogengebraucher*innen verschrieben (Bundestagsdrucksache 19/18361: S.2)

DAS MODELLPROJEKT

Gefördert durch:
 Bundesministerium
für Gesundheit
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

NAL  **train**

- ▶ 800 Mitarbeitende aus Einrichtungen der Drogen- und Aidshilfen werden in 40 Trainings geschult um ihr Wissen in Kurzinterventionen an Drogengebraucher*innen und Substituierte weiterzugeben.
- ▶ Herstellung verbindlicher Kontakte zu Ärzt*innen der jeweiligen Stadt, um zu gewährleisten, dass alle geschulten Drogengebraucher*innen und Substituierte ein Rezept erhalten, das sie in der Apotheke einlösen können.
- ▶ Begleitevaluation zur Erfassung der geschulten Endverbraucher, der ausgegebenen Rezepte, sowie erfolgte Anwendung des Nasensprays.
- ▶ bis 2024 sollen 10.000 Drogengebraucher*innen und Substituierte das Naloxon Nasenspray erhalten und anwenden können.
- ▶ Thema „Drogennotfall“ ein fester Baustein in der Arbeit und Ausbildung aller in den Drogen- und Aids-Hilfen tätigen Mitarbeiter*innen werden
- ▶ Zahl der bisher teilnehmenden Einrichtungen ca. 120

FAKTEN ZU NALOXON

Gefördert durch:
 Bundesministerium
für Gesundheit
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



- ▶ Naloxon steht seit 2018 als Nasenspray zur Verfügung
 - ▶ Es ist von medizinischen Laien einfach und sicher anzuwenden
 - ▶ Naloxon wirkt nur bei Opioiden (Heroin, Methadon, Fentanyl, Morphin etc) aber auch beim Mischkonsum wenn Opioide beteiligt sind.
 - ▶ Eine Anwendung bei Notfällen ohne Opioide hat keine Wirkung
1. Zuerst Notarzt rufen
 2. dann Naloxon verabreichen
 3. die Person betreuen bis der Notarzt eintrifft

WIE KÖNNEN ÄRZT*INNEN TEILHABEN ?

Gefördert durch:
 Bundesministerium
für Gesundheit
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



- ▶ **Als Suchtmediziner*in eigene Patient*innen schulen?** Trainer*innen kommen in die Praxis um Patient*innen im Rahmen einer Kurzintervention in Ihrer Praxis zu schulen, sodass die Aushändigung eines Rezepts direkt erfolgen kann.
- ▶ **Als Suchtmediziner*in Nyxoid auch ohne Kooperation verordnen?** Ja, Patient*innen die vom BfArM zugelassene Patientenkarte* erläutern und zur Verfügung stellen.
- ▶ **Als Ärzt*in?** Wir Sie, bringen Sie in Kontakt mit Einrichtungen Ihrer Stadt, die am Projekt teilnehmen um eine problemlose Verschreibung zu gewährleisten.

Immer eine Mail an info@naltrain.org und wir kümmern uns

WIE KÖNNEN LÄNDER UNTERSTÜTZEN ?

Gefördert durch:
 Bundesministerium
für Gesundheit
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



- ▶ **Länder können teilnehmende Einrichtungen finanziell fördern** (bestehende Personalstellen für Naloxontrainings punktuell erhöhen, fester Betrag als Aufwandsentschädigung, flexible Landesförderung je nach Umfang der entstehenden Rezeptgebühren)
- ▶ **Die Verschreibung ist die bisherige Bruchstelle** (Webinar als Infoveranstaltung für Mediziner*innen im Bundeland, Kontakt zur Landes-KV Qualitätskommission Substitution um Verschreibung zu ermöglichen)

Immer eine Mail an **info@naltrain.org** und wir kümmern uns

WAS IST MIT DEN JVA'S?

Gefördert durch:
 Bundesministerium
für Gesundheit
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



- ▶ Etwa Ende 2022 beginnen wir mit Schulungen von Bediensteten und medizinischem Personal in JVA's !
- ▶ Teilnehmen können jene JVA's die Naloxon Nasensprays an Inhaftierte zur Entlassung aushändigen wollen
- ▶ Die Schulungen im Justizvollzug sind begrenzt

Eine Mail an info@naltrain.org und wir kümmern uns

WELCHER ARBEITSAUFWAND ERWARTET EUCH?

Gefördert durch:
 Bundesministerium
für Gesundheit
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



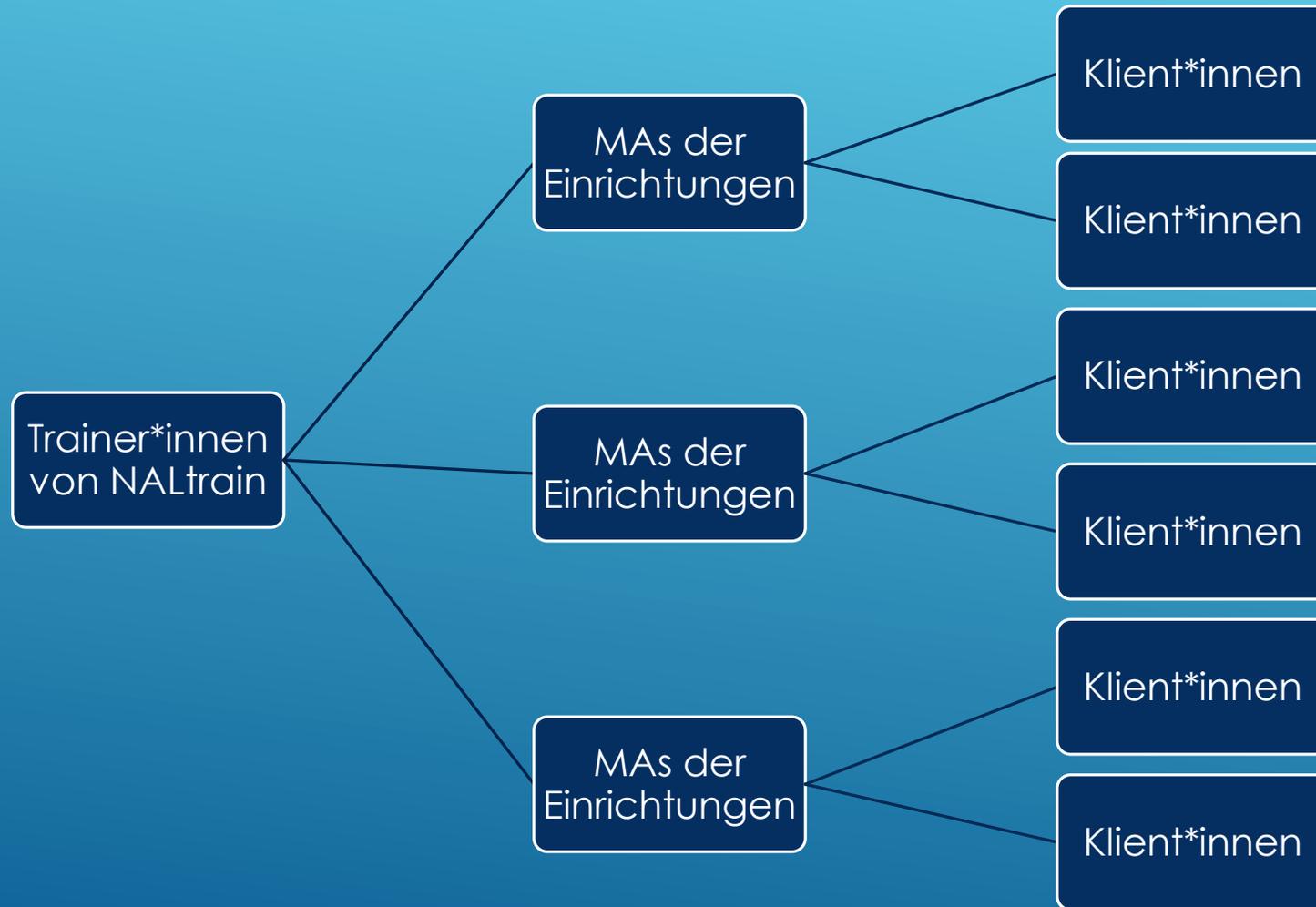
- ▶ Für die Schulungen kann ein halber Tag (ca. 4h) eingeplant werden (+ggf. An- und Abreise)
- ▶ Die Schulungen sind kostenfrei (Reisekosten können nicht erstattet werden)
- ▶ Die Schulungen finden hauptsächlich im Jahr 2022 statt. Termine richten sich nach Verfügbarkeit unserer Trainer*innen
- ▶ Der Arbeitsaufwand vor Ort wird sich je nach Einrichtung und Bedarf unterscheiden. Für die einen sind monatliche Schulungen angebracht, für andere nur eine im Quartal oder gar kein regelmäßiges Angebot.
- ▶ Es gibt von unserer Seite keine Vorgaben für eine Anzahl an Schulungen.

WER SCHULT WEN?

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



WIE LÄUFT DAS EIGENTLICH MIT DEN REZEPTEN?

Gefördert durch:
 Bundesministerium
für Gesundheit
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Wie kann das vor Ort aussehen?

- Klient*innen bekommen eine Schulungsbescheinigung von euch und gehen selbst zum Arzt / Ärztin für ein Rezept
- Nach einer Gruppenschulung geht ihr gemeinsam zum Arzt / Ärztin, holt die Rezepte und anschließend das Nasenspray in der Apotheke

Wichtig ist die Kontaktaufnahme mit Ärzt*innen im Vorfeld.

WIE LÄUFT DAS EIGENTLICH MIT DEN REZEPTEN?

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Gesundheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Wie können wir beitragen?

- ▶ Fach- und Dachverbände für das Projekt gewinnen (DGS, Ärztekammern, Kassenärztliche Vereinigung, etc.)
- ▶ Artikel in Fachzeitschriften platzieren
- ▶ Im Einzelfall vor Ort unterstützen

UNSER ZIEL

- ▶ Die Zahl opioidbedingter Todesfälle (auch durch Mischkonsum) zu reduzieren und Leben zu retten
- ▶ Notfallprophylaxe als festen Baustein ins Hilfesystem, zu implementieren

Die neue Webseite zum Thema Naloxon

www.naloxontraining.de

Gefördert durch:



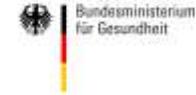
Bundesministerium
für Gesundheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



LITERAUTR

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



[1] Die Drogenbeauftragte (2021): Zahl der an illegalen Drogen verstorbenen Menschen während der Coronapandemie um 13 Prozent gestiegen (25.03.2021). Im Internet: <https://www.drogenbeauftragte.de/presse/detail/zahl-der-an-illegalen-drogen-verstorbenen-menschen-waehrend-der-coronapandemie-um-13-prozent-gestiegen/> (Stand: 20.08.2021).